



Arbeit mit dem Zufall: Zeichnungen mit Pastellkreide (Astrid-Lindgren-Förderschule Halle)

## Versteckte Bilder – Experimentelles und sinnliches Erproben von Farbmischungen

Die Schülerinnen und Schüler sollen erste sinnliche Wahrnehmungen durch das Arbeiten mit Pastellkreiden erfahren. Die Kinder finden auf ihrem Arbeitsplatz zwei übereinander mit Papierklebeband befestigte Blätter vor. Das weiße, schöne Blatt ist unter dem blauen Blatt nicht zu sehen. Die Kinder suchen sich drei Pastellkreiden in ihren Lieblingsfarben aus. Diese drei Farbtöne erlauben dann im späteren Arbeiten zahlreiche Farbkombinationen und verhindern gleichzeitig ein zu viel an Farbe. Beim ersten Arbeiten mit Pastellkreiden sollen überraschend schöne Bilder entstehen. Das macht die Kinder sicherer im weiteren Erproben mit diesem Material.

Den Kindern wird eine Geschichte erzählt. Ein wunderschönes Bild wird unter dem, in diesem Fall blauem Papier versteckt und die Kinder können dies nur ganz langsam entzaubern. Zu Beginn wird an einer Seite ein kleines Stück Papier herausgerissen, auf dem blauen Papier die Pastellkreide aufgetragen und mit dem Finger herunter gewischt. Nach und nach wird so das gesamte Blatt gestaltet.

Den Kindern gelingt auf ganz emotionale Weise ein Zugang sowohl zur Kreide als auch zum Bildaufbau. Durch das Verwischen mit den Fingerkuppen erleben sie das Material der Pastellkreide und die Struktur des Papiers. Die Fixierung der Kreide beschließt den Arbeitsprozess und hilft, das Bild nun als eigenständige Leistung wahrzunehmen.



**Klassenstufe 1/2 und 3/4 sowie Kinder mit Förderbedarf**

### INTEGRALE SUBJEKTSCHWERPUNKTE

- psychisches und körperliches Subjekt

### TEILKOMPETENZEN

- Arbeit mit Zufallsmomenten im Zeichenprozess
- Mischen verschiedener Pastellkreiden
- Geduld und Feinmotorik schulen

### MATERIALIEN

- Pastellkreide
- A2-Papier, Papier zum Abdecken und Abreißen

**ARBEITSZEIT 45 MINUTEN**

### LITERATURHINWEISE

- Angela Bartz: Versteckte Bilder, in: J. Penzel und F. Meinel (Hg.): Gestalten und Bilden. Methodendiskurs als Impuls für den Unterricht, München 2010, S. 234 ff

© Autor/Fotos: Angela Bartz

